

Christkindlieder.

1. O holder Herr, o Jesulein.

Max Bruch, Op. 92.

Langsam. M. ♩ = 72.

Sopran I. *p* **A**

Sopran II. *p*

Chor. Alt I. *p* Solo. *p* Tutti.

Alt II. *p*

Klavier. Langsam. M. ♩ = 72.

www.bnote.de

1. O hol - der Herr, o Je - su - lein, wir
2. Gib un - serm Wil - len Ste - tig - keit! Gib un - serm Wil - len Ste - tig - keit, am

sfz *cresc.*

1. tra - gen viel Be - schwer - de, neig' dei - ner Gna - de Son - nen - schein auf

sfz *cresc.*

2. Gärt - lein fromm zu bau - en, laß uns aus al - ler Trau - rig - keit in

sfz *cresc.*

2. Christi Geburt.

Langsam, nicht schleppend. M. ♩:96.

p *mf* *A pp*

1. Als das Kind ge - bo - ren war und in Win - deln ward ge - bracht, ging ein Klin - gen

p *mf* *pp*

1. Als das Kind ge - bo - ren war — und in Win - deln ward ge - bracht, ging ein Klin - gen

p *mf* *pp*

1. Als das Kind — ge - bo - ren war, ging — ein

Langsam, nicht schleppend. M. ♩:96.

p *pp* *A*

www.bnote.de

pp *cresc.* *p. rit.*

1. wun - der - bar durch die Nacht, ging ein Klin - gen wun - der - bar durch die Nacht.

pp *cresc.* *p*

1. wu - der - bar durch die Nacht, ging ein Klin - gen wun - der - bar durch die Nacht.

pp *cresc.* *p*

1. Klin - gen durch die Nacht, ging ein Klin - gen wun - der - bar durch die Nacht.

pp *cresc.* *p. rit.*

3. Zwei Seelen begegnen sich zur Christnacht im Walde.

Langsam. M. ♩:66.

(Die erste Seele.)

Alt Solo.

Ar - me See - le, ar - me See - le, wo - hin gehst du im

Klavier
(oder
Harmonium.)

p

cresc.

Schnee? Der Schnee ist so hart und der Frost tut so weh, und du bist ja ver-lo-ren in

p *sfz* *p* *sfz* *p* *cresc.*

cresc. *A*

3

f

Trau - rigkeit ganz; ar-me Seele, arme Seele, wo-hingehst du im Schnee?

sfz *p* *cresc.* *f* *p*

B

Und du hast ja kein Licht, — und trägst kei-nen Kranz, du hast ja kein Licht und trägst keinen

p *p* *cresc.* *f* *mf*

C

cresc.

4. Auf einem goldbraunen Reh.

Lebhaft, nicht zu schnell. M. ♩ = 100.

1. Auf ei-nem gold-brau-nen Reh Je-su-lein reit't durch den Schnee,

1. Auf ei-nem gold-brau-nen Reh Je-su-lein reit't Je-su-lein reit't durch den

Lebhaft, nicht zu schnell. M. ♩ = 100.

Je-su-lein reit't durch den Schnee, singt und

Schnee, Je-su-lein reit't durch den Schnee, singt und

singt

lacht durch den Win-ter-wald wird nicht mü-de und hat nicht kalt, Lie-be macht

lacht durch den Win-ter-wald wird nicht mü-de und hat nicht kalt, Lie-be macht

und lacht wird nicht kalt,

5. Gebet.

Langsam. M. ♩ = 76.

Sopran I.
1. Mein — ist die Schuld, dein — ist die Huld,
2. Weckst — du sie mir, bring — ich sie dir,

Sopran II.
1. Mein mein ist die Schuld, dein bring ist die Huld,
2. Weckst, weckst du sie mir, bring ich sie dir,

Alt I.
1. Mein mein ist die Schuld, dein bring ist die Huld,
2. Weckst, weckst du sie mir, bring ich sie dir,

Alt II.
1. Mein mein ist die Schuld, dein bring ist die Huld,
2. Weckst, weckst du sie mir, bring ich sie dir,

Klavier
(oder
Harmonium.)

Langsam. M. ♩ = 76.

www.bnote.de

p dein bring ist die Huld!
pp rit. ich sie dir!

A a tempo cresc. Kind-lein, er-he-be die
Kind-lein, zu Kro-ne und

p dein — ist die Huld!
pp bring — ich — sie dir!

p dein ist die Huld,
pp bring ich sie dir, dein — ist die Huld!
pp bring — ich — sie dir!

p dein ist die Huld,
pp bring ich sie dir, dein — ist die Huld!
pp bring — ich — sie dir!

A a tempo cresc.

6. Christkinds Garten.

(Duett und Chor)

Lebhaft. M.♩.:80.

Sopran I.II. *sfz*

Ich hab' sein sol - len ver - lo - ren, mit den Nar - ren und den

Alt I.II. *sfz*

Klavier. *sfz*

sfz

To - ren, mit den Fal - schen und den Schlech - ten und den sie - ben-mal Ü - ber - ge -

sfz

ff

rech - ten, und den sie - ben-mal Ü - ber - ge - rech - - - - ten!

ff

A Etwas ruhiger. M.♩.:60.

p Sopran Solo.

Da ist das Kind-lein kom-men, hat mich bei den Hän-den ge -

Alt Solo.

Da ist das Kind - lein kom-men, hat

Etwas ruhiger. M.♩.:60.

*un poco cresc.**pp*